

W-WIWI-M-MW06: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (ab SS 2014)				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	16	480	1. und 2. oder 2. und 3. oder 3. und 4.	Zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe:
Kurs 1: Besteuerung von Konzernunternehmungen (2 SWS) (Pflichtkurs)			30h	90h	10-15
Kurs 2: Internationale Unternehmensbesteuerung (2 SWS) (Pflichtkurs)			30h	90h	10-15
<i>sowie zwei Kurse nach Wahl der Studierenden aus folgen- dem Angebot:</i>					
Kurs 3: Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (2 SWS)			30h	90h	10-15
Kurs 4: Ausgewählte Probleme der Besteuerung mittel- ständischer Unternehmen (2 SWS)			30h	90h	10-15
Kurs 5: Ausgewählte Probleme der Internationalen Unternehmensbesteuerung (2 SWS)			30h	90h	10-15
Kurs 6: Ausgewählte Probleme der steuerlichen Gewinnermittlung (2 SWS)			30h	90h	10-15
Kurs 7: Repetitorium zur Unternehmensbesteuerung (2 SWS)			30h	90h	10-15
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Modullernziel und Kompetenzen:</p> <p>Das Masterstudium der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre soll die Fähigkeit vertiefen, umfassend und methodisch die steuerlichen Folgen ökonomischer Sachverhalte zu bestimmen und zu quantifizieren sowie Risiken zu erkennen und geeignete Handlungsalternativen zur Erreichung von unternehmerischen Zielen unter Vermeidung negativer steuerlicher Wirkungen zu entwickeln. Darüber hinaus soll das Urteilsvermögen so geschult werden, dass die für den Bereich der Unternehmensbesteuerung relevanten Steuerrechtsnormen unter betriebswirtschaftlichen und juristischen Gesichtspunkten kritisch gewürdigt werden können. Notwendig hierfür ist die qualifizierte Durchdringung der für die Unternehmensbesteuerung relevanten Normen in Breite und Tiefe.</p> <p>Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse der steuerrechtlichen Rahmenbedingungen, deren methodischer Anwendung auf unternehmerische Fragestellungen und Grundkenntnisse der Analysemethoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.</p> <p>Kurs 1: Besteuerung von Konzernunternehmungen (Pflichtkurs)</p> <p>Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, im Bereich der Konzernbesteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - die steuerlichen Folgen ökonomischer Sachverhalte methodisch zu bestimmen und zu 					

quantifizieren;

- Risiken zu erkennen;
- geeignete Handlungsalternativen zur Erreichung von unternehmerischen Zielen unter Vermeidung negativer steuerlicher Wirkungen zu entwickeln;
- die relevanten Steuerrechtsnormen unter betriebswirtschaftlichen und juristischen Gesichtspunkten kritisch zu würdigen.

Kurs 2: Internationale Unternehmensbesteuerung (Pflichtkurs)

Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, im Bereich der Internationalen Unternehmensbesteuerung

- die steuerlichen Folgen ökonomischer Sachverhalte methodisch zu bestimmen und zu quantifizieren;
- Risiken zu erkennen;
- geeignete Handlungsalternativen zur Erreichung von unternehmerischen Zielen unter Vermeidung negativer steuerlicher Wirkungen zu entwickeln;
- die relevanten Steuerrechtsnormen unter betriebswirtschaftlichen und juristischen Gesichtspunkten kritisch zu würdigen.

Kurs 3: Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, zu gegenwärtig diskutierten Problemen der Unternehmensbesteuerung und auf aktuellem Forschungsstand

- die steuerlichen Folgen ökonomischer Sachverhalte methodisch zu bestimmen und zu quantifizieren;
- Risiken zu erkennen;
- geeignete Handlungsalternativen zur Erreichung von unternehmerischen Zielen unter Vermeidung negativer steuerlicher Wirkungen zu entwickeln;
- die relevanten Steuerrechtsnormen unter betriebswirtschaftlichen und juristischen Gesichtspunkten kritisch zu würdigen.

Kurs 4: Ausgewählte Probleme der Besteuerung mittelständischer Unternehmen

Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, für ausgewählte und fortgeschrittene Probleme der Besteuerung mittelständischer Unternehmen

- die steuerlichen Folgen ökonomischer Sachverhalte methodisch zu bestimmen und zu quantifizieren;
- Risiken zu erkennen;
- geeignete Handlungsalternativen zur Erreichung von unternehmerischen Zielen unter Vermeidung negativer steuerlicher Wirkungen zu entwickeln;
- die relevanten Steuerrechtsnormen unter betriebswirtschaftlichen und juristischen Gesichtspunkten kritisch zu würdigen.

Kurs 5: Ausgewählte Probleme der Internationalen Unternehmensbesteuerung

Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, für ausgewählte und fortgeschrittene Probleme der Internationalen Unternehmensbesteuerung

- die steuerlichen Folgen ökonomischer Sachverhalte methodisch zu bestimmen und zu quantifizieren;
- Risiken zu erkennen;
- geeignete Handlungsalternativen zur Erreichung von unternehmerischen Zielen unter Vermeidung negativer steuerlicher Wirkungen zu entwickeln;
- die relevanten Steuerrechtsnormen unter betriebswirtschaftlichen und juristischen Gesichtspunkten kritisch zu würdigen.

Kurs 6: Ausgewählte Probleme der steuerlichen Gewinnermittlung

Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, für ausgewählte und fortgeschrittene

Probleme der steuerlichen Gewinnermittlung

- die steuerlichen Folgen ökonomischer Sachverhalte methodisch zu bestimmen und zu quantifizieren;
- Risiken zu erkennen;
- geeignete Handlungsalternativen zur Erreichung von unternehmerischen Zielen unter Vermeidung negativer steuerlicher Wirkungen zu entwickeln;
- die relevanten Steuerrechtsnormen unter betriebswirtschaftlichen und juristischen Gesichtspunkten kritisch zu würdigen.

Kurs 7: Repetitorium zur Unternehmensbesteuerung

Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, für wichtige Bereiche der Unternehmensbesteuerung

- die steuerlichen Folgen ökonomischer Sachverhalte methodisch zu bestimmen und zu quantifizieren;
- Risiken zu erkennen;
- geeignete Handlungsalternativen zur Erreichung von unternehmerischen Zielen unter Vermeidung negativer steuerlicher Wirkungen zu entwickeln;
- die relevanten Steuerrechtsnormen unter betriebswirtschaftlichen und juristischen Gesichtspunkten kritisch zu würdigen.

Inhalte:

Kurs 1: Besteuerung von Konzernunternehmungen (Pflichtkurs)

Gegenstand des Kurses ist die Analyse spezifischer Steuerwirkungen in nationalen und internationalen Konzernen - verstanden als eine Mehrzahl rechtlich selbständiger Unternehmen unter einheitlicher wirtschaftlicher Leitung - und die Betrachtung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten. Behandelt werden insbesondere steuerliche Fragen der Aufbauorganisation von Konzernen, der Finanzierung und der Verlustverwertung. Eingegangen wird auch auf die steuerlichen Folgen der Veränderung der Konzernstruktur durch Betriebs- und Beteiligungsübertragungen, Verschmelzungen und Spaltungen. Erörtert wird schließlich die Einbettung der Steuerfunktion in die unternehmerische Organisation.

Kurs 2: Internationale Unternehmensbesteuerung (Pflichtkurs)

Es werden die Konsequenzen vertieft erörtert, die sich aus der Internationalisierung der Geschäftstätigkeit von Unternehmen ergeben. Behandelt werden die Rechtsgrundlagen, die bei der Lösung grenzüberschreitender Steuerfälle zu beachten sind (nationales Außensteuerrecht, Doppelbesteuerungsabkommen und EG-Recht), und die Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerungen und Minderbesteuerungen. Aufbauend darauf wird die Besteuerung der Geschäftstätigkeit von in Deutschland ansässigen Personen im Ausland in Form von Direktgeschäften, Betriebsstätten und Tochtergesellschaften erörtert („Outbound“-Investitionen) und der umgekehrte Fall der Betätigung von Steuerausländern in Deutschland („Inbound“-Investitionen). Zudem werden wichtige Bereiche der internationalen Steuerplanung untersucht.

Kurs 3: Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Der Kurs behandelt gegenwärtig diskutierte Fragestellungen auf aktuellem Forschungsstand. Behandelt werden die Auswirkungen gesetzlicher Neuregelungen, wichtiger Entwicklungen der Rechtsprechung und neuer Verwaltungsanweisungen.

Kurs 4: Ausgewählte Probleme der Besteuerung mittelständischer Unternehmen

Gegenstand des Kurses sind ausgewählte praxisrelevante Problemstellungen und Zweifelsfragen aus dem Bereich der Besteuerung mittelständischer Unternehmen. Berücksichtigt werden hierbei der neueste Forschungsstand und aktuelle Entwicklungen.

Kurs 5: Ausgewählte Probleme der Internationalen Unternehmensbesteuerung

Gegenstand des Kurses sind ausgewählte praxisrelevante Problemstellungen und Zweifelsfragen aus dem Bereich der Besteuerung internationaler Unternehmen. Berücksichtigt werden hierbei der neueste Forschungsstand und aktuelle Entwicklungen.

Kurs 6: Ausgewählte Probleme der steuerlichen Gewinnermittlung

Gegenstand des Kurses sind ausgewählte praxisrelevante Problemstellungen und Zweifelsfragen aus dem Bereich der steuerlichen Gewinnermittlung. Berücksichtigt werden hierbei der neueste Forschungsstand und aktuelle Entwicklungen.

Kurs 7: Repetitorium zur Unternehmensbesteuerung

Gegenstand des Kurses sind die wichtigsten Bereiche der Unternehmensbesteuerung sowie die methodische Bestimmung der steuerlichen Folgen ökonomischer Sachverhalte auf der Grundlage der steuerrechtlichen Rahmenbedingungen.

Die erworbenen Kenntnisse werden in den Kursen im Rahmen zahlreicher Fallstudien aktiv eingesetzt, deren Lösungen präsentiert und in der Diskussion vertreten werden müssen.

Die einzelnen Kurse behandeln jeweils abgegrenzte Sachgebiete und können deshalb in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

Sprache:

Kurssprache ist Deutsch. Kurs 5 wird bei entsprechender Nachfrage in Englisch abgehalten.

Lehrformen:

Lehrvortrag, Übung, Seminar, Fallstudien, Selbststudium.

Verwendbarkeit des Moduls:

M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Wirtschaftschemie.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder „Wirtschaftschemie“.

Generelle erforderliche Teilnahmevoraussetzungen:

Grundkenntnisse des Ertrag-, Verkehr- und Substanzsteuerrechts sowie dessen methodischer Anwendung auf unternehmerische Fragestellungen.

Spezielle empfohlene Teilnahmevoraussetzungen:

Kurs 3: Vorheriger Besuch des Kurses 1 oder des Kurses 2.

Kurs 4: Grundkenntnisse der Besteuerung mittelständischer Unternehmen bzw. der Besteuerung der unterschiedlichen Rechtsformen.

Kurs 5: Vorheriger Besuch des Kurses 2.

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende jeden Semesters in Form einer Klausur (180 Minuten).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.

Häufigkeit des Angebots:
<p>Kurs 2 und Kurs 7 finden i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt.</p> <p>Kurs 1, Kurs 3 und Kurs 6 finden i.d.R. je Studienjahr im Sommersemester statt.</p> <p>Kurs 4 und Kurs 5 finden i.d.R. jedes zweite Semester statt.</p> <p>Das Modul kann zum Wintersemester oder zum Sommersemester gestartet werden.</p>
Stellenwert der Note für die Endnote:
<p>Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet. Für den Studiengang Wirtschaftschemie ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Noten der Modulprüfungen und der Note der angenommenen Masterarbeit (§ 20 (2) PO Wirtschaftschemie). Die Gewichte mit denen die einzelnen Prüfungsnoten bei der Berechnung der Gesamtnote der Master-Prüfung berücksichtigt werden, sind in § 2 (3) PO Wirtschaftschemie genannt.</p>
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Guido Förster und Wissenschaftliche MitarbeiterInnen.
Sonstige Informationen:
<p>Aktuelle Informationen auf den Internetseiten des Modulbeauftragten.</p> <p>Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ04, MQ05, MQV02) zu schreiben.</p>
Modul-Orga-Einheit:
W_Betriebswirtschaftslehre_MSc
Modulversionsname:
0_08042014

Stand: 22.04.2014